

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1977)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII. FINANZEN

Beschaffung von Geldmitteln

Die seit 1974 unternommenen Bemühungen zur Erhöhung der jährlichen Beiträge der Regierungen und der nationalen Rotkreuzgesellschaften, aber auch zur Erschliessung neuer Quellen zeitigten im Berichtsjahr ermutigende Ergebnisse; das Geschäftsjahr konnte daher ohne nennenswerte Verluste abgeschlossen werden.

Zahlreiche Regierungen und nationale Rotkreuzgesellschaften erhöhten ihren Jahresbeitrag, häufig sogar recht beachtlich, während andere vorläufig zusätzliche Sonderbeiträge einzahlten, da sie noch nicht in der Lage waren, ihren regulären Jahresbeitrag zu erhöhen.

Auch die bei den amerikanischen Stiftungen unternommenen Bemühungen trugen Früchte. Diese Quelle wird ab 1978 jedoch wieder versiegen, weil mit dem Amerikanischen Roten Kreuz neue Vereinbarungen getroffen wurden.

Der Privatsektor, besonders die Unternehmen mit Sitz in der Schweiz, blieb der Tätigkeit und der finanziellen Lage des IKRK gegenüber aufgeschlossen. Die Beiträge aus diesen Kreisen verzeichneten im Berichtsjahr eine starke Zunahme.

Es sei ferner darauf hingewiesen, dass die XXIII. Internationale Rotkreuzkonferenz (Bukarest, Oktober 1977) eine Resolution XIII annahm, die folgendermassen lautet:

Die XXIII. Internationale Rotkreuzkonferenz

hat mit Befriedigung von den Arbeiten des Ausschusses für die Finanzierung des IKRK Kenntnis genommen,

stellt fest, dass dank der vom Ausschuss und vom Internationalen Komitee gemeinsam unternommenen Schritte die Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften im Lauf der vergangenen vier Jahre einen deutlichen Anstieg verzeichneten,

erneuert das Mandat des Ausschusses in seiner derzeitigen Zusammensetzung,

fordert die nationalen Rotkreuzgesellschaften auf, ihre Bemühungen fortzusetzen und weiterzuentwickeln, um durch ihre finanzielle Beteiligung zu den ständig zunehmenden Tätigkeiten des IKRK beizutragen,

wiederholt seinen Aufruf an alle Unterzeichnerstaaten der Genfer Abkommen, damit diese regelmässig und in höherem Masse an der ordentlichen Finanzierung des IKRK teilnehmen,

gibt der Hoffnung Ausdruck, dass diejenigen Regierungen und nationalen Rotkreuzgesellschaften, die bisher noch keinen Beitrag zum Budget des IKRK geleistet haben, ihm von nun an eine finanzielle Unterstützung gewähren mögen, selbst wenn sie nur symbolische Zahlungen in Betracht ziehen können.

Was die Zukunft anbetrifft, so ist es unerlässlich, auch weiterhin die Quellen zur Finanzierung des IKRK zu vermehren.

Die für 1978 vorgesehenen regelmässigen Einnahmen liegen nämlich um 4 Millionen unter dem Betrag, der für das ordentliche Budget benötigt wird, das sich auf 23,7 Millionen Schweizer Franken beläuft.

So ist vorgesehen, die Bemühungen bei den Regierungen zu verstärken. Sollten dem IKRK die erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stehen, so wäre es gezwungen, auf die Ausübung einer Reihe von Tätigkeiten zu verzichten, obwohl es die einzige Instanz ist, die diese Tätigkeiten ausüben kann.

Bilanz und Erfolgsrechnung 1977

Bilanz

Im Vergleich zum Vorjahr weist die Bilanz zum 31. Dezember 1977 auf der Aktivseite einen Rückgang der auf Zeit angelegten Gelder aus (infolge der Verwendung der 1976 für die Aktion im Libanon gesammelten Mittel), dem auf der Passivseite eine Herabsetzung der den laufenden Aktionen vorbehaltenen Mittel entspricht.

Dank dem geringen Defizit des Geschäftsjahrs 1977 war es hingegen möglich, die eigenen Mittel auf ihrer vorjährigen Höhe zu halten.

Vergleicht man diese eigenen Mittel mit der ordentlichen Rechnung, die 1978 23,7 Millionen erreicht, so stellt man fest, dass sie mit einem etwas unter 6 Millionen liegenden Gesamtbetrag etwas weniger als 25% dieses Budgets ausmachen. Für eine Organisation, die ständig damit rechnen muss, vor Krisensituationen und damit vor die Notwendigkeit raschen Handelns gestellt zu werden, ist diese Proportion ausgesprochen ungenügend. Ihre eigenen Mittel sollten eine Reserve für die Tätigkeit von 6 Monaten darstellen, d. h. sie müssten doppelt so hoch sein.

Erfolgsrechnung

Ordentliche Rechnung. — Die ordentliche Rechnung 1977 zeigt einen Ausgabenüberschuss von 192 149 Franken, gegenüber einem budgetierten Defizit (das im Verlauf des Rechnungsjahrs infolge der Einführung neuer Ausgaben verändert wurde) von 698 890 Franken.

Die sich auf 506 741 Franken belaufende Verbesserung kann als zufriedenstellend bezeichnet werden, und zwar um so mehr als der plötzliche Sturz des Dollar in den Monaten November und Dezember Kursverluste mit sich brachte, die für einen Betrag in Höhe von 209 260 Franken in der Erfolgsrechnung des Rechnungsjahrs abgeschrieben wurden.

Ausserordentliche Rechnung. — Alle Aktionen, für die Aufrufe zur Beschaffung von Sondermitteln stattgefunden hatten, ver-

fügten über eine ausreichende Finanzierung, ganz gleich, ob es sich um die Programme handelt, die 1977 durchgeführt wurden, oder jene, die auch Anfang 1978 noch liefen, und deren Saldoübertrag auf Tabelle XI, Ziffer 4, auf S. 76 dieses Berichts erscheint.

Dieses Verfahren des Übertrags ist unerlässlich, soll der reibungslose Ablauf von Aktionen gewährleistet werden, die den Rahmen eines Kalenderjahrs überschreiten.

Fonds für laufende Aktionen

Dieser umfasst einerseits

— den Sonderfonds des IKRK, dem der Ertrag der alljährlich beim Schweizervolk durchgeführten Sammlung zufließt (siehe Tabelle XI, Ziffer 2.1. S. 76 dieses Berichts);

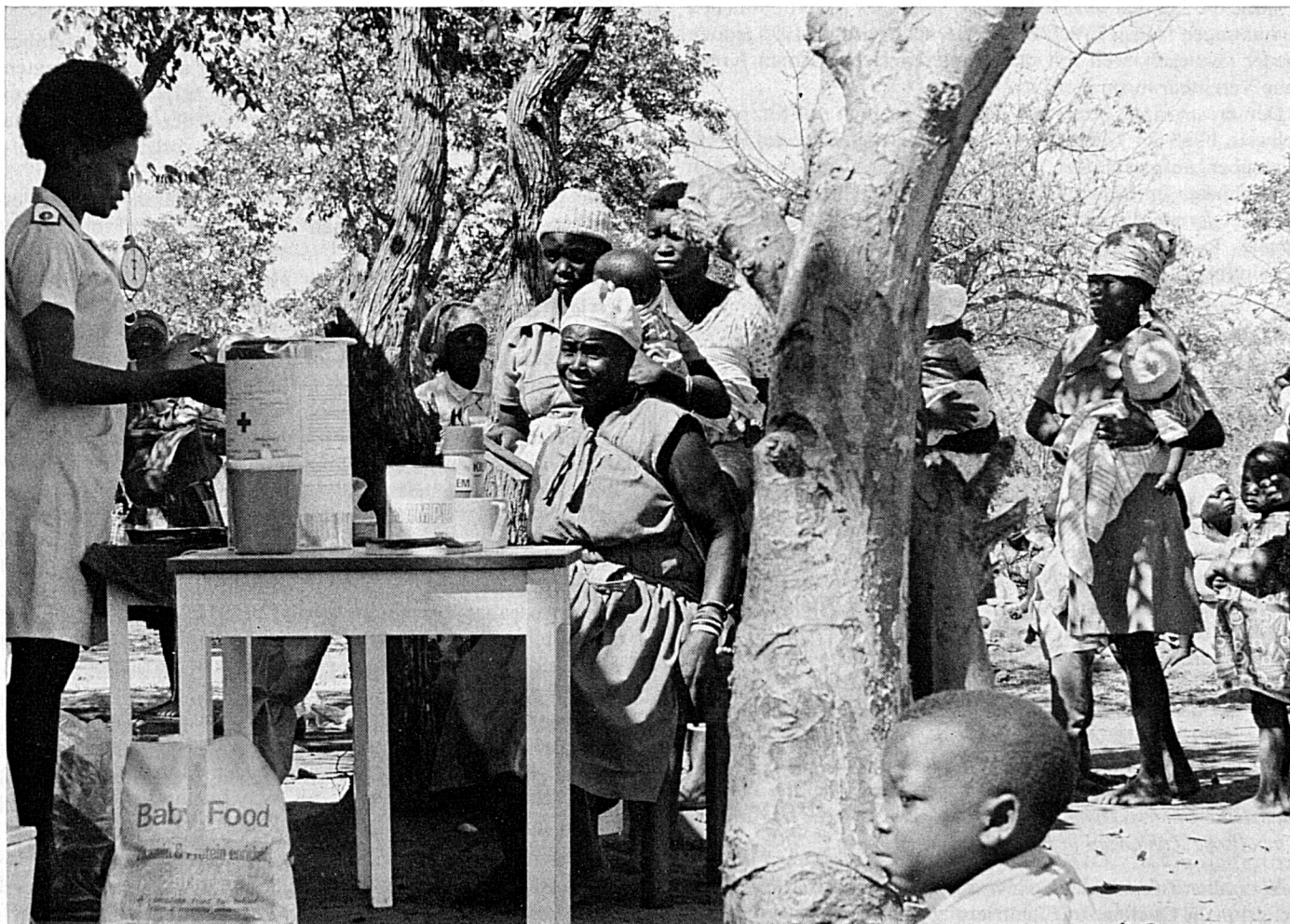
und andererseits

— den Gesamtbetrag der für die Hilfsprogramme erhaltenen Mittel (Spenden und/oder Vermächtnisse mit Zweckbestimmung).

Was nun den Sonderfonds anbetrifft, dem der Ertrag der Sammlung zufließt, so möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das IKRK in seiner ordentlichen Rechnung alle Kosten im Zusammenhang mit der Organisation der Sammlung übernimmt, wodurch den verschiedenen Hilfsprogrammen der gesamte Betrag der eingegangenen Mittel zukommt.

Rechnungsprüfung

Die Jahresrechnung des IKRK wurde wie jedes Jahr von der Treuhandgesellschaft OFOR S.A., dem vom IKRK bestimmten statutarischen Kontrollorgan, geprüft; auf S. 82 findet man eine Kopie des Briefes, mit dem die Firma OFOR S.A. die Billigung der Jahresrechnung 1977 vorschlägt.



VERGLEICH DER BILANZEN 1977/76 PER 31. DEZEMBER

TABELLE I

(Zusammengefasste Darstellung. Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung. Beträge in 1000 SFr.)		
	1977	1976		1977	1976
AKTIVA			PASSIVA		
VERFÜGBARE GELDER	3 188	3 214	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
			— Gläubiger	1 399	3 077
KURZFRISTIGE AKTIVA			— Transitorische Passiva	1 720	656
— Wertpapiere (Börsenwert)	4 990	4 741		3 119	3 733
— Kapitalanlagen	10 044	17 114	FONDS FÜR LAUFENDE		
— Forderungen	1 478	1 671	AKTIONEN		
— Transitorische Aktiva	271	180	— verfügbar	687	697
	16 783	23 706	— Rücklagen	10 030	16 986
ANGELEGTE AKTIVA				10 717	17 683
— Immobilien	304	304	VERSCHIEDENE		
— Material für Erste Hilfe	95	85	RÜCKSTELLUNGEN	2 443	2 461
— Mobiliar und sonstiges Material ..	73	58			
	472	447	EIGENE MITTEL		
VORSCHÜSSE FÜR			— allgemeine Reserve	897	893
DELEGATIONEN	1 541	2 407	— Defizit Rechnungsjahr 1977.....	(192)	—
			— Einnahmeüberschuss 1976	—	4
				705	897
BILANZSUMME	21 984	29 774	— Reserve für Grosskonflikt	5 000	5 000
				5 705	5 897
TREUHANDFONDS			BILANZSUMME	21 984	29 774
— Forderungen	1	1			
— Bankguthaben	258	58	TREUHANDFONDS		
	259	59	— Anspruchsberechtigte	259	59
				259	59

ERFOLGSRECHNUNG DES JAHRES 1977

AUSGABEN (in Schweizer Franken)	Ordentliche Rechnung			Ausser- ordentliche Rechnung	Gesamt- betrag
	Ständige Struktur	Temporäre Struktur	Summe	Gelegentliche Struktur	
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT ¹	1 792 487		1 792 487		1 792 487
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT					
Direktion und Expertentätigkeit	352 702		352 702		352 702
Rechtsabteilung	369 224	419 167	788 391		788 391
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation	636 648		636 648		636 648
Abteilung für nationale Gesellschaften und Doktrin	405 852	45 850	451 702		451 702
	1 764 426	465 017	2 229 443		2 229 443
ABTEILUNG FÜR HILFSAKTIONEN					
Direktion und Hilfsdienste	1 052 707		1 052 707		1 052 707
Hilfsgüterdienst	403 715		403 715		403 715
Medizinischer Dienst	148 118		148 118		148 118
Zone Europa, Nordamerika	396 523	17 165	413 688	370 952	784 640
Zone Afrika	642 771	447 270	1 090 041	3 195 623	4 285 664
Zone Asien-Ozeanien	221 116	429 057	650 173	606 507	1 256 680
Zone Naher Osten	553 407	2 728 473	3 281 880	13 994 458	17 276 338
Zone Lateinamerika	429 666	861 307	1 290 973	729 968	2 020 941
	3 848 023	4 483 272	8 331 295	18 897 508	27 228 803
ZENTRALER SUCHDIENST	1 616 278	69 942	1 686 220		1 686 220
INTERNATIONALER SUCHDIENST	233 091		233 091		233 091
PERSONALABTEILUNG	1 205 591		1 205 591		1 205 591
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	4 589 473	219 825	4 809 298		4 809 298
PRESSE- UND INFORMATIONENABTEILUNG	1 001 403		1 001 403		1 001 403
REVUE INTERNATIONALE	377 456		377 456		377 456
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	260 584		260 584		260 584
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	16 688 812	5 238 056	21 926 868	18 897 508	40 824 376
SONSTIGE AUSGABEN					
Organisationskosten für die Sammlung	148 286		148 286		148 286
Dollar-Kursunterschied	209 260		209 260		209 260
Rücklagen für Notbedarf	150 000		150 000		150 000
Rücklagen für Erneuerung der Ausrüstungen	40 000		40 000		40 000
Sonstige Auslagen	135 356		135 356		135 356
Aktion Schulhandbuch				44 135	44 135
GESAMTBETRAG	17 371 714	5 238 056	22 609 770	18 941 643	41 551 413

¹ Dieser Posten umfasst auch die Ausgaben für die Arbeiten der internationalen Konferenzen, die Expertenkonsultationen und -tagungen, für die das IKRK die Verantwortung trägt.

EINNAHMEN (in Schweizer Franken)	Ordentliche Rechnung			Ausser- ordentliche Rechnung	Gesamt- betrag
	Ständige Struktur	Temporäre Struktur	Summe	Gelegentliche Struktur	
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN					
Beiträge:					
— Regierungen	12 422 895		12 422 895		12 422 895
— nationale Gesellschaften	1 622 405		1 622 405		1 622 405
— zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft: 1977 ...		5 000 000	5 000 000		5 000 000
— Übertrag 1976		671 823	671 823		671 823
Beiträge aus privaten Quellen	340 900		340 900		340 900
Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung.....	285 310		285 310		285 310
Finanzerträge	918 485		918 485		918 485
	15 589 995	5 671 823	21 261 818		21 261 818
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN					
Ausserordentliche Beiträge der Regierungen von:					
— Dänemark	417 136		417 136		417 136
— Niederlande, Übertrag 1976	299 833	152 667	452 500		452 500
— Bundesrepublik Deutschland	196 232		196 232		196 232
— Vereinigtes Königreich	24 556		24 556		24 556
— Schweden	445 500		445 500		445 500
— Schweden, Übertrag 1976.....		145 447	145 447		145 447
Amerikanische Stiftungen	288 310	163 818	452 128		452 128
Sonstige Einnahmen	7 271	120 729	128 000		128 000
	1 678 838	582 661	2 261 499		2 261 499
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN					
Spenden für Sonderaktionen				11 142 988	11 142 988
Beteiligung der temporären Struktur an den Auslagen für:					
— die Diplomatische Konferenz	969 600	(969 600)	(500 000)	500 000	
— die Aktion im südlichen Afrika		(500 000)			
	969 600	(1 469 600)	(500 000)	11 642 988	11 142 988
Ausserordentliche Beiträge der Regierungen, die für Tätigkeiten 1978 bestimmt sind	(1 058 868)		(1 058 868)		(1 058 868)
GESAMTBETRAG DER EINNAHMEN	17 179 565	4 784 884	21 964 449	11 642 988	33 607 437
ZWECKS AUSGLEICH					
Ausgabenüberschuss 1977	192 149		192 149		192 149
Ausgabenüberschuss, 1978 zu decken.....		453 172	453 172		453 172
Ausgabenüberschuss, den Mitteln für laufende Aktionen ent- nommen				7 298 655	7 298 655
GESAMTBETRAG	17 371 714	5 238 056	22 609 770	18 941 643	41 551 413

ORDENTLICHE
Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsjahre 1976 und 1977

(in Schweizer Franken)

	Ergebnis 1976	Ergebnis 1977	Budget 1978
AUSGABEN			
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT ¹	1 945 245	1 792 487	1 613 055
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT			
Direktion und Expertentätigkeit	369 648	352 702	354 650
Rechtsabteilung	670 481	788 391	683 640
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation	612 572	636 648	621 500
Abteilung für nationale Gesellschaften und Doktrin	401 883	451 702	439 990
	2 054 584	2 229 443	2 099 780
ABTEILUNG FÜR HILFSAKTIONEN			
Direktion und Hilfsdienste	1 058 541	1 052 707	1 325 390
Hilfsgüterdienst	501 196	403 715	542 380
Medizinischer Dienst (Ende 1976 geschaffen)	—	148 118	344 270
Zone Europa und Nordamerika	279 455	413 688	364 000
Zone Afrika	1 243 937	1 090 041	1 377 660
Zone Asien-Ozeanien	351 608	650 173	808 920
Zone Naher Osten	3 068 813	3 281 880	3 240 145
Zone Lateinamerika	815 765	1 290 973	1 764 000
	7 319 315	8 331 295	9 766 765
ZENTRALER SUCHDIENST	1 511 386	1 686 220	2 200 350
INTERNATIONALER SUCHDIENST	127 413	233 091	174 930
PERSONALABTEILUNG	1 223 447	1 205 591	1 296 770
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	4 406 230	4 809 298	4 985 810
PRESSE- UND INFORMATIONSABTEILUNG	986 716	1 001 403	1 174 100
REVUE INTERNATIONALE	413 522	377 456	255 400
DELEGIERTER BEI DEN INTERN. ORGANISATIONEN	258 535	260 584	204 370
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	20 246 393	21 926 868	23 771 330
SONSTIGE AUSLAGEN			
Organisationskosten für die Sammlung	147 106	148 286	²
Ausserordentliche Tilgungen	250 000		
Dollar-Kursunterschied		209 260	
Rücklagen für Notbedarf		150 000	
Rücklagen für Erneuerung der Ausrüstungen	242 250	40 000	
Sonstige Auslagen	31 701	135 356	
	20 917 450	22 609 770	23 771 330
ZWECKS AUSGLEICH			
Einnahmeüberschuss	4 478		
Vorschüsse für 1977	587 019		
	21 508 947	22 609 770	23 771 330

¹ Siehe Fussnote Tabelle II.

² Für 1978 wurde dieser Posten noch nicht budgetiert.

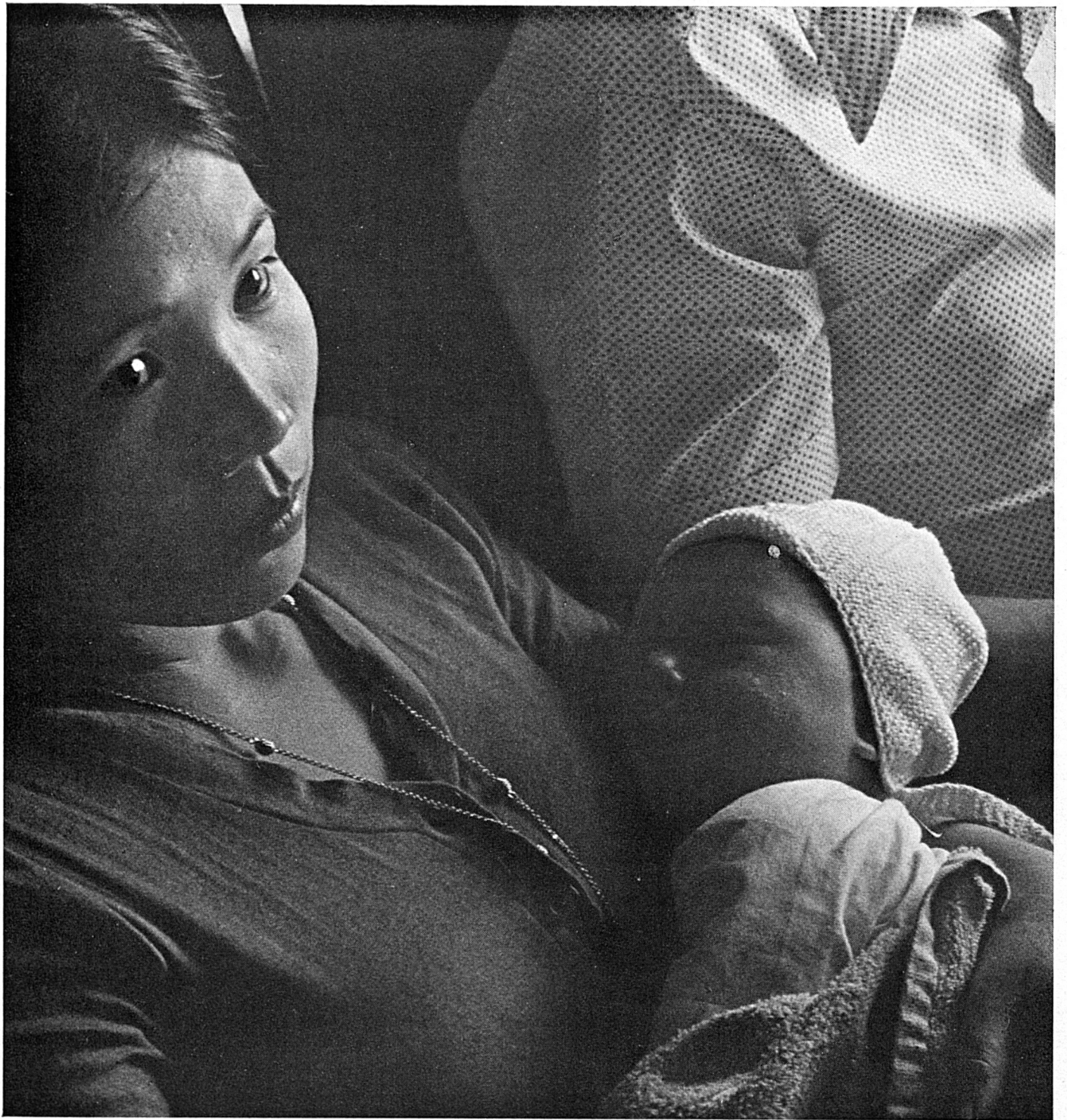
(in Schweizer Franken)

	Ergebnis 1976	Ergebnis 1977	Budget 1978
EINNAHMEN			
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN			
Beiträge			
— Regierungen	11 151 950	12 422 895	12 063 200
— nationale Gesellschaften	1 482 425	1 622 405	1 700 550
— zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft:			
— 1976 und 1977	4 603 969	5 000 000	4 612 815
— Übertrag 1975 und 1976	733 714	671 823	
Spenden aus privaten Quellen	309 500	340 900	300 000
Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung	714 392	285 310	400 000
Finanzerträge	1 283 601	918 485	608 050
	20 279 551	21 261 818	19 684 615
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN			
Ausserordentliche Beiträge der Regierungen:			
— Dänemark		417 136	761 428
— Niederlande	452 500	452 500	
— Bundesrepublik Deutschland		196 232	196 232
— Vereinigtes Königreich		24 556	
— Schweden	436 953	445 500	445 500
— Schweden, Übertrag 1976		145 447	
Amerikanische Stiftungen	89 675	452 128	50 000
Spende mit Zweckbestimmung	30 000		
Sonstige Einnahmen		128 000	
	1 009 128	2 261 499	1 453 160
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN			
Beteiligung der temporären Struktur			249 675
— an den Kosten der Aktion im südlichen Afrika	672 768	(500 000)	375 000
Beteiligung der Sonderaktionen	672 768	(500 000)	624 675
Übertrag ausserordentliche Beiträge:			
— 1977	(452 500)		
— 1978		(1 058 868)	
	21 508 947	21 964 449	21 762 450
ZWECKS AUSGLEICH			
Ausgabenüberschuss, ständige Struktur		192 149	
Ausgabenüberschuss, temporäre Struktur, 1978 zu decken		453 172	
Budgetdefizit 1978			2 008 880
	21 508 947	22 609 770	23 771 330

AUSGABENBUDGET NACH TÄTIGKEITZWEIGEN

TABELLE IV

TÄTIGKEIT	1978 ordentliches Budget	1977 Ausgaben	1977 ordentliches Budget
(in Schweizer Franken)			
KONVENTIONELLE UND SATZUNGS- GEMÄSSE TÄTIGKEITEN			
SCHUTZ UND HILFE			
Einsatz und Vorbereitung	1 436 747	1 410 880	1 417 388
Anwendung der Abkommen	3 299 406	3 260 932	3 068 848
Ärztliche und materielle Betreuung	1 163 076	769 759	983 940
Suchdienst und Familienzusammenführung	2 462 973	2 067 659	2 037 336
JURISTISCHE TÄTIGKEIT	8 362 202	7 509 230	7 507 512
Neubestätigung und Weiterentwicklung des huma- nitären Völkerrechts	998 634	1 112 916	925 549
Verbreitung der Rotkreuzgrundsätze und des humanitären Völkerrechts	1 024 580	1 099 350	1 042 284
	2 023 214	2 212 266	1 967 833
NICHTKONVENTIONELLE TÄTIGKEIT			
Einsatz und Vorbereitung	1 160 213	1 082 871	1 131 093
Politische Häftlinge	2 541 428	1 637 815	1 810 329
	3 701 641	2 720 686	2 941 422
PROBLEME BETREFFEND DIE DOKTRIN INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	121 071	144 256	136 561
Nationale Gesellschaften	271 304	229 212	216 993
Internationale Organisationen	222 570	281 269	293 517
Massenmedien und Besucher	973 153	1 147 216	1 103 827
	1 467 027	1 657 697	1 614 337
PERSONALVERWALTUNG	1 377 904	1 179 244	1 295 373
FINANZVERWALTUNG	1 226 385	1 090 808	1 099 601
GESCHÄFTSFÜHRUNGSVERWALTUNG	229 475	266 825	247 441
Umlauf, Registrierung von Informationen und Dokumenten	1 107 880	865 011	858 045
Herstellung von Dokumenten	1 223 840	1 231 189	1 211 695
Aufsichtsführung	433 520	611 801	671 975
Möbelausstattung	173 040	147 429	121 965
Immobilien	339 740	370 232	338 330
Rücklagen für Erneuerung der Ausstattung	—	190 000	—
	3 507 495	3 682 487	3 449 451
INSTITUTIONELLE AUSGABEN	381 055	676 516	382 550
VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT	1 603 336	1 736 580	1 786 170
GESAMTBETRAG	23 771 330	22 609 770	22 180 810



FINANZBEWEGUNGEN DER SONDERAKTIONEN

(in Schweizer Franken)

	Südliches Afrika	Angola	Chile	Zypern	Komoren Moroni und Majunga
Beiträge in bar:					
— von Regierungen	1 977 550		218 155	557 103	
— von nationalen Gesellschaften	578 950		115 278	1 408	55 000
— von verschiedenen Spendern	29 005		26	80	100 400
Einnahmen 1977	2 585 505		333 459	558 591	155 400
Beteiligung der temporären Struktur	500 000				
Nettoeinnahmen 1977	3 085 505		333 459	558 591	155 400
Nettoausgaben 1977	1 316 096		729 968	370 952	84 238
Saldobewegungen 1977	1 769 409		(396 509)	187 639	71 162
Zuweisungen und/oder Rückübertragungen auf andere Hilfsaktionen	130 642	(10 000)	139 076		
Überweisungen und/oder Rückerstattungen		52 472			
Saldoübertrag von 1976		366 507	257 433	(113 804)	(41 313) ¹
Saldoübertrag auf 1978	1 900 051	408 979	—	73 835	29 849

¹ Nicht verwendeter Restbetrag Majunga an den Spender zurückerstattet.

² Südliches Afrika Fr. 130 642, Aktion für politische Häftlinge Fr. 112 477.

³ Übertragung Kosten 1976, anderer Hilfsaktion belastet.

⁴ Ablösung Rücklagenüberschuss.

IM JAHRE 1977

Kurdistan	Libanon	Ogaden	West-sahara	Thailand	Ost- und Westtimor	Schulhandbuch	Vorbehaltene Mittel	Gesamtbetrag
	1 600 059 160 730 1 379 151	2 684 783 529 963 9 702	26 638	606 507			512 500	7 064 288 1 441 329 2 637 371
	3 139 940	3 224 448	26 638	606 507			512 500	11 142 988 500 000
	3 139 940 13 994 458	3 224 448 1 756 126	26 638 39 163	606 507 606 507		44 135	512 500	11 642 988 18 941 643
(243 119) ² 243 119	(10 854 518) 13 456 008	1 468 322	(12 525) (73 551) ³ 273 777		(28 458) 32 313 ⁴ 106 551	(44 135) 63 316	512 500	(7 298 655) (11 859) (30 079) 14 652 907
—	2 601 490	1 468 322	187 701	—	110 406	19 181	512 500	7 312 314

**BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN
LISTE DER**

(in Schweizer Franken)

Spender	Chile	Komoren Moroni und Majunga	Libanon	Ogaden	Südliches Afrika	Thailand	West- sahara	Zypern	Reser- vierte Mittel	Gesamt- betrag
Regierungen :										
Belgien	67 577		69 400							136 977
Dänemark			422 065	186 713	133 587					742 365
Irland				19 825	31 400					51 225
Italien							26 638			26 638
Kanada	150 578		639 735	202 224	114 495					1 107 032
Luxemburg			33 300							33 300
Niederlande				917 500	880 200					1 797 700
Norwegen				216 357	429 923					646 280
Philippinen			8 062							8 062
Qatar			421 094							421 094
Schweden					358 125					358 125
Schweiz				200 000						200 000
Senegal			4 904							4 904
Vereinigtes Königreich .					29 820 ¹					29 820
Vereinigte Staaten ...				942 164				557 103		1 499 267
Zypern.....			1 499							1 499
GESAMTBETRAG ..	218 155		1 600 059	2 684 783	1 977 550		26 638	557 103		7 064 288

¹ Stellt den Beitrag für 1976 zugunsten Angolas dar. d.h.:

— 1976 Angola zugewiesen £ 25 000
 — Kosten der Ärzteteams des
 « Disaster Emergency
 Committee » in Angola (£ 18 000)
 1977 in bar erhaltener Saldo,
 erneut dem südlichen
 Afrika zugewiesen £ 7 000

² Finanzierung durch Sonderaktion INDSEC gewährleistet.

**IM JAHRE 1977
SPENDER**

Spender	Chile	Komoren Moroni und Majunga	Libanon	Ogaden	Südliches Afrika	Thailand	West- sahara	Zypern	Reser- vierte Mittel	Gesamt- betrag
Nationale Gesellschaften :										
Afghanistan			7 200							7 200
Australien				5 232	8 166					13 398
Belgien		5 000			6 680					11 680
Bundesrepublik Deutschland				50 689	126 730					177 419
Dänemark				96 254	102 813					199 067
Ecuador					500					500
Griechenland					5 000					5 000
Guatemala					1 200					1 200
Honduras					125					125
Irland			10 681	5 000						15 681
Italien				8 820				1 408		1 408
Japan			15 291							8 820
Jordanien				10 946	41 767					15 291
Kanada				4 000	490					52 713
Kongo (Volksrepublik). Luxemburg					3 000					490
Libyen			123 000							7 000
Monaco					1 920					123 000
Neuseeland			4 558	6 720	7 007					1 920
Niederlande				50 000						18 285
Nigeria				1 549						50 000
Norwegen				213 500	209 150					1 549
Papua-Neuguinea					500					422 650
Schweden				70 925						500
Schweiz		50 000			50 000					70 925
Singapur					1 000					100 000
Spanien				6 328						1 000
Thailand					1 225					6 328
UdSSR	115 278									1 225
Vereinigtes Königreich . Zypern					10 479					115 278
					1 198					10 479
										1 198
GESAMTBETRAG ..	115 278	55 000	160 730	529 963	578 950			1 408		1 441 329
Verschiedene EWG			1 215 000							1 215 000
Fordstiftung (USA) ..								512 500		512 500
Hochkommissariat für das Flüchtlingswesen. verschiedene Herkünfte.	26	100 400	164 151	9 702	29 005	606 507 ²		80		100 400
GESAMTBETRAG ..	26	100 400	1 379 151	9 702	29 005	606 507		80	512 500	2 637 371
Gesamtsumme	333 459	155 400	3 139 940	3 224 448	2 585 505	606 507	26 638	558 591	512 500	11 142 988

BÜRO INDOCHINA (INDSEC)

Vergleichende Bilanzen zum 31. Dezember 1977 und zum 31. März 1977

AKTIVA	Zwischen- bilanz 31.12.1977	Bilanz 31.3.1977	PASSIVA	Zwischen- bilanz 31.12.1977	Bilanz 31.3.1977
VERFÜGBARE GELDER.....	257 325	81 605	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
KURZFRISTIGE AKTIVA			— Gläubiger.....	202 576	360 700
— Kapitalanlagen	8 776 200	12 823 725	— transitorische Passiva.....		129 432
— Forderungen	597 624	3 265		202 576	490 132
— transitorische Aktiva		77 520	VERSCHIEDENE RÜCKLAGEN		
	9 373 824	12 904 510	— von der AGI übernommene Pro- gramme	199 083	202 384
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN	160 681	141 314	EIGENE MITTEL		
			— Übertrag Vorjahr	12 434 913	20 620 001
			— Ausgabenüberschuss		
			1.4.76 - 31.03.77		(8 185 088)
			1.4.77 - 31.12.77	(1 308 436)	
			— Paritätsverlust Dollar-Schweizer Franken	(1 736 306)	
	9 791 830	13 127 429		9 390 171	12 434 913
				9 791 830	13 127 429

BÜRO INDOCHINA (INDSEC)

Erfolgsrechnung

	Zeitspanne vom 1.4.1977 bis 31.12.1977	Zeitspanne vom 1.4.1976 bis 31.3.1977 ¹		
		Rechnungs- zahlen	Laufende Ver- pflichtungen	Treuhandbericht Peat Marwick Mitchell & Co.
EINNAHMEN				
— Beiträge der Regierungen	455 520	1 252 250	(255 000) ²	997 250
— Beiträge der nationalen Gesellschaften	85 308	968 399	(508 440) ²	459 959
— verschiedene Organisationen und private Spender	298	9 512	—	9 512
— sonstige Einnahmen	1 500	24 661	103 984	128 645
	542 626	2 254 822	(659 456)	1 595 366
AUSGABEN				
— Ausgaben für Hilfsgüter	743 876	8 282 321	(2 646 885) ²	5 635 436
— Aktionskosten	1 107 186	2 157 589	(55 955) ²	2 101 634
	1 851 062	10 439 910	(2 702 840)	7 737 070
EINNAHME/(AUSGABEN) ÜBERSCHUSS	(1 308 436)	(8 185 088)	2 043 384	(6 141 704)
PARITÄTSVERLUST DOLLAR/SFr.....	(1 736 306)	—	—	—
SALDOÜBERTRAG zum 1.4.77/1.4.76	12 434 913	20 620 001	(2 066 675)	18 553 326
VERFÜGBARER SALDO zum 31.12.77/31.3.77	9 390 171	12 434 913	(23 291)	12 411 622

¹ Rechnungsjahr INDSEC: 1.4.-31.3.² Ausgleich für Verbindlichkeiten per 31.3.76 in Betracht gezogen.

SONDERFONDS FÜR LAUFENDE HILFSAKTIONEN

TABELLE XI

				in Schweizer Franken	
				Ausgaben	Einnahmen
Zusammenfassung der Bewegung 1977					
1.	Saldoübertrag am 1. Januar 1977				2 432 329
2.	Einnahmen 1977				
2.1.	Ertrag der Sammlung beim Schweizervolk	649 609			
2.2.	Zuwendung an besondere Hilfsaktionen	1 310 483			
2.3.	sonstige Einnahmen	113 161			2 073 253
	Zur Verfügung stehender Betrag				4 505 582
3.	Ausgaben 1977				
3.1.	Ankauf und Beförderung der Hilfsgüter nach folgenden Aktionszonen:				
		Tatsächliche Ausgaben	Laufende Ver- pflichtungen		
—	Europa	14 298	8 672	22 970	
—	Afrika	1 026 736	521 176	1 547 912	
—	Lateinamerika	323 825	170 000	493 825	
—	Südostasien	70 573	374 704	445 277	
—	Naher Osten	575 565	423 847	999 412	
—	verschiedene Hilfsaktionen	643	75 575	76 218	
—	Kosten für Aufrechterhaltung des Notvorrats	22 000	8 406	30 406	
—	Medizinischer Dienst	18 074	34 429	52 503	
		2 051 714	1 616 809	3 668 523	
3.2.	Vorratsbildung				
—	Medizinischer Dienst (Notvorrat)			150 000	
	Am 31. Dezember 1977 verfügbarer Betrag			3 818 523	3 818 523
4.	Für Sonderaktionen und -programme zurück- gestellte Beträge				687 059 ¹
4.1.	Laufende Programme in den Aktions- zonen		1 616 809		
4.2.	Sonderaktionen				
	Südliches Afrika	1 900 051			
	Angola	408 979			
	Komoren (Moroni)	29 849			
	Libanon	2 601 490			
	Ogaden	1 468 322			
	Timor	110 406			
	Westsahara	187 701			
	Zypern	73 835	6 780 633		
4.3.	Sonderprogramme				
	Schulhandbuch	19 181			
	Seminare Verbreitung 1978/79	61 640			
	Ausbildung der Delegierten	(42 216)	38 605		
4.4.	Beträge, die von 1977 auf die Aktionen von 1978 übertragen wurden				
	ausserordentliche Beiträge	1 058 868			
	Aktion für die politischen Häftlinge ...	22 562	1 081 430		
4.5.	Rücklage für Einsatz		512 500		10 029 977 ²
	Saldo der Bewegung 1977				10 717 036

¹ Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, verfügbare Mittel.

² Erscheint unter Passiva der Bilanz, Fonds für laufende Aktionen, Reserven.

SONDERFONDS

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

AKTIVA		PASSIVA	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere:		Unveräusserliches Kapital	1 028 252,52
— Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 245 020,—).....	1 168 000,—	Unübertragbare Reserve:	
— in DM ausgestellte Obligationen (Börsenwert: Fr. 80 340,—)...	<u>90 800,—</u>	— Saldovortrag des Vorjahrs ...	234 036,25
		— aus dem Ergebnis des Jahres 1977 entnommene satzungsgemässe Zuweisung	<u>9 650,20</u>
	1 258 800,—	Gesamtbetrag der eigenen Mittel..	1 271 938,97
Schweizerische Nationalbank, Genf		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent	54 684,45
Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu erstattende Verrrechnungssteuer	46 687,77		
	21 135,65		
	<u>1 326 623,42</u>		<u>1 326 623,42</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1977

EINNAHMEN		SFr.
Erträge aus Wertpapieren		<u>65 785,10</u>
AUSGABEN		
Aufbewahrungsgebühren		637,50
Revisionshonorare		740,—
sonstige Spesen		<u>72,95</u>
		1 450,45
ERGEBNIS		
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1977		<u>64 334,65</u>
SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG		
Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des obigen Ergebnisses		9 650,20
Satzungsgemässe Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK, nach satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 7 der Satzung		<u>54 684,45</u>
Gesamtbetrag wie oben angegeben		<u>64 334,65</u>

2. AUGUSTA-FONDS
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

AKTIVA	SFr.	PASSIVA	SFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)	89 000,00	Unveräusserliches Kapital	100 000,00
sonstige Schweizer Wertpapiere	25 224,45	Rücklagen für Kursschwankungen	10 285,75
	114 224,45	Gesamtbetrag der eigenen Mittel	110 285,75
Abzüglich: Rücklagen für Kursschwankungen....	(8 059,45)		
Gesamtwert der Wertpapiere zu ihrem Börsenwert	106 165,—		
Banken	8 818,10	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	6 391,85
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstat- tende Verrechnungssteuer	1 694,50		116 677,60
	116 677,60		116 677,60

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1977

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revi- sionshonorare	449,50	Erträge aus Wertpapieren.....	4 772,50
	449,50	Bankzinsen	68,85
		Stornierung nichtabgehobener Zuweisung.....	2 000,—
			6 841,35
ERGEBNIS			
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1977, gemäss der Grund- satzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuz- konferenz dem Fonds der Florence-Nightingale- Medaille zugewiesen		SFr.	6 391,85

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

AKTIVA	SFr.	PASSIVA	SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: Fr. 60 440,—)	50 000,—	Kapital		25 000,00
Medaillenvorrat	10 711,50	Rücklage:		
Bank	160,05	Gewinnsaldovortrag aus dem Vor-	34 783,65	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstat-		Plus: Ertragsüberschuss gegenüber		
tende Verrechnungssteuer	1 127,—	den Aufwendungen für das Rech-		
IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent	6 391,85	nungsjahr 1977	4 606,75	39 390,40
	<u>68 390,40</u>	IKRK, Kontokorrent		4 000,—
				<u>68 390,40</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1977

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Druck- und Versandkosten für Rundschreiben,		Erträge aus Wertpapieren	3 220,—
Prägegebühren für die Medaillen	4 621,10	Zuweisung des Gewinnsaldos aus dem Jahresergeb-	
Revisionshonorare	355,—	nis des Augusta-Fonds per 31.12.1977 gemäss der	
Aufbewahrungsgebühren	29,—	Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rot-	
	<u>5 005,10</u>	kreuzkonferenz	6 391,85
			<u>9 611,85</u>
ERGEBNIS			
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen			
für das Rechnungsjahr 1977		SFr.	
		<u>4 606,75</u>	

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 1977

(mit Wertangabe in US\$; vor Gewinnverteilung aufgestellt)

AKTIVA	US\$	PASSIVA	US\$
Wertpapiere (Börsenwert: US\$ 1 028 329,13)	924 930,03	Eigene Mittel	1 000 000,—
Bankguthaben	214 995,59	zu verteiler Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung	139 925,62
	<u>1 139 925,62</u>		<u>1 139 925,62</u>

ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1977

AUSGABEN	US\$	EINNAHMEN	US\$
Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen	7 412,29	Erträge aus Wertpapieren	69 218,44
		Bankzinsen	8 478,79
		Nettogewinn durch Wertpapier- verkauf:	
		— Gewinne	86 914,31
		— Verluste	<u>82 511,24</u>
	<u>7 412,29</u>		<u>4 403,07</u>
			<u>82 100,30</u>

ERGEBNIS	US\$
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1977	<u>74 688,01</u>

ERMITTLUNG DES ZU VERTEILENDEN GE- WINNSALDOS ZUM 31. DEZEMBER 1977	US\$
Saldovortrag des Jahres 1976	65 237,61
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1977 (wie oben angegeben)	<u>74 688,01</u>
zu verteiler Gewinnsaldo zum 31.12.1977	<u>139 925,62</u>

FIDUCIAIRE OFOR S.A., GENÈVE

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (I.K.R.K.)

Genf

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung

per 31. Dezember 1977

Als statutarische Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Genf, haben wir die auf den 31. Dezember 1977 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

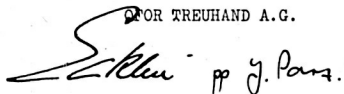
Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bilanz mit einer Bilanzsumme von Fr. 21.984.285.-- und die Erfolgsrechnung, die einen Ueberschuss der Ausgaben über die Einnahmen in Höhe von Fr. 192.149.-- aufweist, die Vermögenslage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz per 31. Dezember 1977 und das Ergebnis seiner Tätigkeit während des Rechnungsjahres 1977 getreu darstellen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 14. März 1978

OFOR TREUHAND A.G.

 pp J. P. P.

